

**Feierliche Gemeinderatssitzung anlässlich der erneuten Verpflichtung von
Bürgermeister Peter Lang am 21.12.2018**

**Nur einen Tagesordnungspunkt hatte die Gemeinderatssitzung am Freitag, 21.12.2018:
die Verpflichtung von Bürgermeister Peter Lang auf seine 3. Amtszeit.**

Nach der schwungvollen Eröffnung durch das Bläserensemble des Musikvereins Heuchlingen begrüßte **Georg Schmid**, der 2. Stellvertreter des Bürgermeisters, die Gäste. Er wertete den vollen Saal als deutliche Wertschätzung von Bürgermeister Lang für die vergangenen Jahre. Als erstes begrüßte er Landrat Klaus Pavel. Auch der zahlreiche Besuch der Bürgermeister aus der Verwaltungsgemeinschaft Rosenstein und den umliegenden Gemeinden zeige, dass Peter Lang aufgrund seiner Kompetenz und Bodenständigkeit geschätzt werde. Die Vertreter der Institutionen, Kirchen, Schule und aller Vereine und Organisationen hieß er genauso willkommen wie die Mitarbeiter der Gemeinde, einige Bürgerinnen und Bürger sowie Bürgermeister Lang mit Familie.

Georg Schmid erinnerte an das hervorragende Wahlergebnis von 98,5 % der Stimmen für den einzigen Kandidaten Peter Lang. Bei einer Wahlbeteiligung von knapp über 50 % ist dies ein deutliches Zeichen seiner Wertschätzung getreu seinem Wahl-Slogan „Miteinander kraftvoll weiter“.

Nachdem die Sitzung von Georg Schmid eröffnet worden war, übergab er das Wort an Gemeinderat **Gerd Hägele**. Der 1. stellvertretende Bürgermeister erinnerte daran, dass Peter Lang fast auf den Tag genau vor 16 Jahren, am 19.12.2002, sein Amt als Bürgermeister angetreten habe. In Anbetracht seines Alters von jetzt 45 Jahren sei sozusagen gerade mal „Halbzeit“. Bürgermeister in Heuchlingen zu sein heißt, so Hägele weiter, die Gemeinde in allen kommunalen Angelegenheiten zu vertreten und Ansprechpartner für alle zu sein. Entscheidungen mit dem Gemeinderat zu treffen, die nicht immer die Zustimmung der gesamten Bürgerschaft finden und diese dann auch tatsächlich umzusetzen. Als eine der wichtigsten Eigenschaften, die einen guten Bürgermeister in einer kleinen Gemeinde ausmacht, ist Ehrlichkeit und Bürgernähe. Stets ein offenes Ohr für die Belange der Bevölkerung zu haben, losgelöst von parteipolitischen Zwängen immer zum Wohle der Gemeinde zu arbeiten, sind Dinge, auf die es als Bürgermeister ankommt. Gerd Hägele bezeichnete dies als „bodenständig“. Dass Bürgermeister Lang diese Anforderungen erfüllt, hat sich in den Wahlergebnissen widerspiegelt.

Anschließend verwies Gemeinderat Hägele auf den Diensteid, den der Bürgermeister bei seinem Amtsantritt geschworen habe und sprach dann die Verpflichtungsformel vor: „Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Bürgermeister Lang bekräftigte die Verpflichtungsformel mit den Worten „Ich gelobe es, so wahr mir Gott helfe“.

Mit einem Musikstück der **Blechbläser** wurde zu den Grußworten übergeleitet.

Der erste Redner war **Landrat Klaus Pavel**, der als Repräsentant der übergeordneten Behörden auch die Diensturkunde überreichte. Er lobte die solide Haushaltsführung der Gemeinde in den vergangenen Jahren. Auch wenn Heuchlingen nun für den Kindergartenneubau Schulden machen muss, ist dies eine Investition in die Zukunft. Um als Gemeinde attraktiv zu bleiben muss man in die Infrastruktur investieren.



Lob und Gratulation gab es auch von **Jörg Hägele** im Namen der Heuchlinger Vereine, Kirche, Schule, Kindergarten, der Freiwilligen Feuerwehr und allen anderen Organisationen. Er erinnerte an viele Aufgaben und Projekte die erledigt wurden. Große Aufgaben, wie der Neubau des Kindergartens in der Ortsmitte, stehen noch an. In vielen Gesprächen habe der Bürgermeister versucht, sowohl für die Gemeinde als auch für die Vereine bzw. Organisationen die bestmögliche Lösung zu erreichen. In einem Ort wie Heuchlingen sei es wichtig, bei Entscheidungen möglichst alle mit einzubeziehen. Er wünschte dem Bürgermeister alles Gute und dass er immer die richtigen Entscheidungen zum Wohle der Gemeinde Heuchlingen treffe.

Anschließend trat **Bürgermeister Peter Lang** ans Mikrofon. Er bedankte sich bei allen, angefangen beim Gemeinderat über die Vereine und Kirchen, Firmen und Einzelpersonen bis hin zu seiner Familie, die am Gesamtwerk „Gemeinde Heuchlingen“ mitarbeiten und die die Gemeinde zu etwas Besonderem und Einmaligen machen. Er sei dankbar für die bisherige gute Zusammenarbeit mit Allen und freue sich auf gutes gemeinsames Schaffen auch in Zukunft. Als Bürgermeister Lang die vielen Projekte und Ereignisse in den vergangenen 16 Jahren Revue passieren lassen wollte, „passierte ihm ein Missgeschick“, und die Blätter seiner Rede fielen „versehentlich“ zu Boden. Da ihm das „Sortieren seiner Rede“ zu zeitaufwändig war, machte er es kurz und bündig und hob ein Bündel seiner Wahlprospekte hoch. Sein Vorschlag: „Lesen Sie es einfach hier selber nach!“ Denn hier ist aufgeführt, „was war und was kommen wird“, „was er sich wünsche und was seine Ziele sind“. Am heutigen Abend solle das gemeinsame Gespräch und die Begegnung im Mittelpunkt stehen.

Bürgermeister Lang schloss um 20 Uhr die Sitzung und lud nach einem weiteren Beitrag von den Blechbläsern alle Anwesenden zu einem Umtrunk und einem Imbiss ein. Gerne wurde davon Gebrauch gemacht.